

Erstes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 6. Oktober 1892.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Coriolan« von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

Vier geistliche Gesänge, vorgetragen von dem Amsterdamer a cappella-Chore unter Leitung des Herrn Musikdirektor Professor *Daniel de Lange*.

MITWIRKENDE:

Sopran: *A. Reddingius, Nanny de Roever, A. M. Gouda, Louise Tibbe, Bertha Havermann.*

Alt: *Gerda Reynders, Cateau Ribbe, Z. Bakker, Cateau Loman.*

Tenor: *Johann F. Rogmans, Franz Phlippeau, Willem Siep, H. Haverman.*

Bass: *Johann M. Messchaert, Ant. Averkamp, A. Fermin, Johann Soutendyk, Otto W. de Nobel.*

a) **Kyrie und Christe** (vierstimmig) von JOHANNES OKEGHEM (1420—1512).

Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich.
Christe eleison.	Christus, erbarme dich.
Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich.

b) »**Agnus Dei**« (dreistimmig, aus der Messe »Fortuna desperata«) von JACOB OBRECHT (1430—1507), gesungen von Fräulein *Reynders* und den Herren *Rogmans* und *Messchaert*.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.	Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser.
---	--

Leipzig II 4. 99, 1

c) »Hodie Christus natus est« (fünfstimmig, aus den »Cantiones sacrae«)
VON JAN PIETERS SWEELINCK (1562—1621).

Hodie Christus natus est. Noe, Noe.	Heute ist Christus geboren.
Hodie Salvator apparuit. Alleluja.	Heute ist der Erlöser erschienen. Alleluja!
Hodie in terra canunt angeli. Laetantur archangeli. Noe, Noe.	Heute singen auf Erden die Engel. Es freuen sich die Erzengel.
Hodie exultant justi dicentes: Gloria in excelsis Deo. Alleluja, Noe.	Heut' jauchzen die Gerechten und sprechen: Ehre sei Gott in der Höhe. Alleluja.

d) Psalm 118 (sechsstimmig) VON JAN PIETERS SWEELINCK.

Rendez à Dieu louange et gloire, Car il est benin et clément: Qui plus est, sa bonté notoire Dure perpétuellement. Qu' Israel ores se recorde De chanter solennellement, Que sa grande miséricorde Dure perpétuellement.	Gott in der Höhe preist und ehret, Der mild und huldbereit, Denn seine Güte wohlbewähret Waltet in Ewigkeit. O Israel, seinem Preise Sei nun dein Lied geweiht, Dass er dir Gnad' erweise Hier und in Ewigkeit.
---	--

Suite für Orchester (Ddur) VON JOHANN SEBASTIAN BACH.

Ouverture, Air, Gavotte I und II, Bourrée und Gigue.

Vier weltliche Gesänge, vorgetragen vom Amsterdamer a cappella-Chore.

a) »Languir me fais« (sechsstimmig) VON JACOB CLEMENS NON PAPA
(16. Jahrhundert).

Languir me fais Sans t'avoir offensée, Plus ne m'escripiz, Plus de moy ne t'enquiers, Mais nonobstant Aultre dame ne quiers, Plustot mourir, Que changer ma pensée.	Da schmach' ich nun, That ich dir was zu Leide? Schreibst mir kein Wort, Fragest nach mir nicht mehr. Doch sei es d'rum! Kein' and're ist mein Begeh'r: Ich sterbe eh', Denn dass ich von dir mich scheide.
--	--



b) »**Je ne fus jamais si ayse**« (dreistimmig) von PIERRE CERTON (16. Jahrhundert),
gesungen von Fräulein *Nanny de Roever* und den Herren *Siep* und *Messchaert*.

Je ne fus jamais si ayse
Que j'ay esté depuis trois jours.
Trouvai ma mie à son ayse
Qui m'a fait un grand secours.
Et mon ami, et la la la,
Que j'estois ayse
Quand je faisois le jeu d'amours.

Nie war ich so frohgemuth
Wie vor der Tage dreien;
Mein Liebchen war so frohgemuth,
Das sollte auch mir gedeihen.
O mein Freund, o la la la,
Wie glückte da gut
Das Minnespiel uns zweien!

c) »**Matona mia cara**«, Landsknechtständchen (vierstimmig) von ORLANDUS LASSUS
(1520—1594), gesungen von Fräulein *de Roever*, Fräulein *Ribbe*
und den Herren *Rogmans* und *Messchaert*.

Mädchen, du gnadenreiches,
Mir armen Knecht genad'!
Ein Landsknecht unter'm Fenster
Ist dir gut Kamerad.
Don don don diri diri
Don don don.

Verwende mich als Falken
Zur Jagd, gewiss vom Zaun
Bring' ich dir eine Schnepfe,
Jung, so wie du, und braun.
Don don don diri diri
Don don u. s. w.

Thu'st gut, auf mich zu hören,
Wie schön ich singen kann,
So weich, so voll Verlangen,
Wie's ziemet dem Galan.
Don don u. s. w.

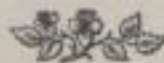
Kann dich mein Sang nicht rühren,
Schleich' ich mich still davon;
Petrarca sass auch durstig
Am Quell des Helikon.
Don don u. s. w.

Sobald du mich erhörest,
Hast du mich zahm gemacht,
Kannst streicheln deinen Landsknecht
Ohn' Sorg' bei Tag und Nacht.
Don don u. s. w.

d) »**Petite Camusette**« (sechstimmig) von JOSQUIN DES PRÉS (1445—1521),
gesungen von Fräulein *Reddingius*, Fräulein *Loman* und den Herren
Rogmans, *Siep*, *Messchaert* und *Soutendyk*.

Petite Camusette,
A la mort m'avez mis.
Robin et Marion
S'en vont au bois joly.
Ils s'en vont bras à bras,
Ils se sont endormis.
Petite Camusette,
A la mort m'avez mis.

Stumpfnäschen klein,
Nun ist es um mich gescheh'n.
Robin und Marion
Seh' ich zum Walde geh'n
So traulich Arm in Arm —
Stumpfnäschen klein,
Nun ist es um mich gescheh'n.



ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 1, B dur) von ROBERT SCHUMANN.

I. Allegro un poco maestoso. Allegro molto vivace. — II. Larghetto —
III. Scherzo: Molto vivace. — IV. Allegro animato e grazioso.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6³/₄ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

2. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 13. Oktober 1892.

Ouverture zu »Oberon« von C. M. VON WEBER, Zwei Melodien für Streichorchester von E. GRIEG (zum ersten Male), Symphonie (Nr. 7, A dur) von L. VAN BEETHOVEN.

Geige: Fräulein *Wietrowets*.

Zur gefälligen Beachtung.

Wir ersuchen hiermit das geehrte Publikum, zur Vermeidung von Unzuträglichkeiten die **Billet-Coupons** gefälligst bis zum Schlusse des Concertes aufzubewahren. Zugleich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass zum Eintritt in das Concerthaus (zu den Concerten und Hauptproben) nur die Abgabe des betreffenden **Billets** berechtigt und jede andere Legitimation unzulässig ist.

Im Interesse der Zuhörer kann das Betreten, sowie das Verlassen des Saales während der Dauer der Musikstücke nicht gestattet werden.

Bezugnehmend auf die polizeiliche Bekanntmachung vom 4. Dezember 1884 unter 4, machen wir die geehrten Concertbesucher darauf aufmerksam, dass die auf der westlichen Seite des Gewandhauses in der Grassistrasse befindliche Anfahrt lediglich für die bei den Concerten mitwirkenden Personen bestimmt ist.

Die Gewandhaus-Concertdirection.



Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 1201811863